

Aufklärungsarbeit durch Verein „Bündnis für Tiere“

Katzenfutterstellen für freilebende Katzen auch in Wolmirstedt

In Deutschlands Haushalten leben nach Schätzungen rund 30 Millionen Haustiere. Insbesondere Katzen erfreuen sich nach diesen Zahlen steigender Beliebtheit. Die Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMa) taxiert die Zahl der Katzenbesitzer auf rund acht Millionen Personen. Darüber hinaus gibt es aber auch noch freilaufende Katzen in unbekannter Anzahl. Doch wer kümmert sich um diese?

Nicht selten kommt es vor, dass sich Menschen darüber beklagen, dass sie vor Ihrer Haustür ein Katzenproblem haben. Auch Wolmirstedt ist von wild- und freilebenden Katzen und dem damit zwangsläufig verbundenen Problem der unkontrollierten Vermehrung betroffen.

Seit Mai 2016 gibt es eine vom Ordnungsamt der Stadt Wolmirstedt befürwortete und genehmigte Kooperation zwischen der Wolmirstedter Wohnungsbau-Gesellschaft und dem Verein „Bündnis für Tiere“.

Das „Bündnis für Tiere“, ein in Magdeburg ansässiger Tierschutzverein mit überregionalem Wirkungskreis, kümmert sich bereits seit mehr als zehn Jahren unter anderem auch um das Katzenproblem einiger anderer Gemeinden im Landkreis. Mit Hilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie der aktiven Unterstützung der Tierschutzvereine Wolmirstedt und Haldensleben-Satuelle ist es gelungen, die Katzenpopulation durch Kastration und Vermittlung einzudämmen.



Erfolgreich ist der Verein in erster Linie durch Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung und eine konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Wohnungsverwaltungen, in dem Fall auch mit der Wolmirstedter Wohnungsbau-Gesellschaft. Dadurch wurde es möglich, geschützte Futterstellen für freilebende Katzen einzurichten. An diesen Futterstellen werden die Tiere nicht nur gefüttert, sondern auch zum Zweck der Kastration zur Eindämmung der Population eingefangen. Ziel ist darüber hinaus, die Vermittlung in ein dauerhaftes neues Zuhause.

Das Füttern an eigens dafür eingerichteten Plätzen zu regelmäßigen Zeiten ermöglicht die Kontrolle der Tiere hinsichtlich ihrer Anzahl und Gesundheit und vereinfacht das Einfangen für notwen-

dige tierärztliche Behandlungen. Auch in Wolmirstedt gibt es inzwischen zwei geschützte Futterstellen. Sie befinden sich auf zwei Grundstücken der WWG. Das „Bündnis für Tiere“ steht im engen Kontakt zu den Betreiberinnen der Futterstellen und hat in den zurückliegenden Jahren allein auf diesen zwei Futterstellen um die 40 Katzen eingefangen, diese kastrieren lassen und die Jungtiere in menschliche Obhut gegeben. Das Projekt „Katzenfutterstelle“ kann demnach bisher als „gelungen“ eingestuft werden.

Wichtig ist uns allerdings auch folgender Hinweis an unsere Mieter: Füttern Sie keine Katzen durch einfaches Herunterwerfen von Essensresten über den Balkon oder die Fenster. Das ist grundsätzlich verboten. Wer es trotzdem tut, übernimmt eine Verantwortung für das Tier und könnte zu den Folgekosten herangezogen werden.

Wer das Füttern von Katzen, in Form von Geld- oder Futterspenden unterstützen möchte, kann sich gern an uns wenden. Wir vermitteln dann den Kontakt.

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Bündnis für Tiere e. V. Magdeburg

Vorsitzende Mirjam Karl-Sy
 Nicolaiplatz 1, 39124 Magdeburg
 E-Mail: info@buendnis-fuer-tiere.de
 Homepage: www.buendnis-fuer-tiere.de